

zufrieden;– es ist im übrigen mein erstes „abendfüllendes“ „lustiges“ Stück – und wird es wohl bleiben.–

Wie O. schon schläft, nach dem Nm. wird noch viel, im Anschluss an den Inhalt eines neuen Dehmel'schen Stücks, das B. erzählt, über Individuum und Politik – Werth des Einzellebens gegenüber der Idee gesprochen.

21/8 Früh reist O. ab (über Salzburg nach Partenkirchen).

Correspondenz etc.; Graesler Exemplare mit Widmungen versehen.

– Mittags Arthur Kfm. begegnet;– über die Niederhof Scene.–

Nm. las ich in dem alten Journalistenstück, um Aufschlüsse über die Figur des Niederhof zu erhalten.

Bei Tante Irene im Sanatorium. Ludaßy's, Alfred.–

Volksth. Schillings Flucht (um Aslan zu sehn); entfernte mich nach dem 3. Akt, da ich beinah kein Wort verstand.

22/8 Briefe etc.– Ins Residenz Hotel.– Mimi, macht mir Eröffnungen, die mir nichts neues brachten. Wie sie sich Str. gegenüber verhalten soll?– Ganz im Stil dieser Katastrophenfamilie! – Ama gibt mir ein kleines Bildchen von St. in Schwestertracht – Vicki erscheint, will nächstens mit mir sprechen.–

Lili macht ihren Abschiedsbesuch; auf dem Heimweg kauf ich ihr Kronprinzenbilder.–

Nm. am Nachklang.– 1. Akt Fldb. zum Druck vorbereitet.–

– Bei Holzer gen. mit Arthur Kfm. und Schwester, dann auf meiner Terrasse. Sprachliches: „Das Zeitliche segnen –“ Ich zu ihm: Warum es nicht heisst – „das Räumliche segnen –“ Er. Sie haben mich beim Wickel. (Hängt mit seiner Philosophie zusammen.) Sein schlechtes Aussehn macht mir Sorge.–

23/8 Mit Barnowsky Imperial gespeist. Absicht Fldb. im Künstlertheater aufzuführen; Erfolgchancen etc.– Über Gerhard Hauptmanns Ver-snobung.

– Nm. Cas. Nov. (zum Absenden an die Kolap).–

Bei Tante Irene – sie selbst durfte Besuche nicht empfangen. Manasewitsch' aus Weichselboden zurück –

Bei Landesberger's in Pötzleinsdorf zum Nachtm. Dr. Rosenberg (Advocat) und Director Günther. Über die neue Isonzoschlacht; über Kriegs- und Friedenschancen; über die Tollheit der Welt. Über Psychoanalyse, Traumdeutung mit Beispielen.

24/8 Zweiten Akt Fldb. für Druck.– Nm. am Nachklang und 3. Akt.

Mit Heini Bruckner Achte.

25/8 Spazieren Michaelerberg; der fraglichen Scene nachgedacht.